

Der Vorarlberger Wirtschaft verpflichtet

STANDORTENTWICKLER

Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO). Seit zehn Jahren arbeitet der Bludener Joachim Heinzl bei der regionalen Standortagentur, seit fünf Jahren leitet er die Dornbirner Gesellschaft. Ein Gespräch über die Stärke der heimischen Wirtschaft, wichtige Hausaufgaben und ein spannendes Arbeitsumfeld.



„Basis einer erfolgreichen Standortentwicklung ist Leidenschaft für die Region.“

Joachim Heinzl



Weekend: Was sind die Aufgaben eines Standortentwicklers?

J. Heinzl: Zum einen fokussieren wir bei der WISTO auf die Unterstützung heimischer Betriebe, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und ihr Wachstum zu forcieren. Typische Leistungen umfassen die Beratung bei der Konzeption von förderrelevanten Innovationsprojekten, die Vermittlung von Kooperationspartnern für die Lösung technischer Problemstellungen oder die Unterstützung bei Erweiterungsinvestitionen. Zum anderen führen wir regionalwirtschaftliche Analysen durch, um künftige Herausforderungen möglichst früh zu erkennen und Gegenmaßnahmen zu entwickeln. Für beide Bereiche gilt: Basis einer erfolgreichen Standort-

entwicklung ist die Leidenschaft für die Region.

Weekend: Worin liegen die Herausforderungen der nächsten Jahre?

J. Heinzl: Vorarlberg ist eine der stärksten Wirtschaftsregionen Europas. Wir erarbeiten ein überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum, exportieren mehr Waren und Dienstleistungen pro Kopf als vergleichbare Regionen, erobern sukzessive Marktanteile in Wettbewerbsmärkten und verfügen über eine überaus hohe Innovationsdynamik. Damit das langfristig so bleibt, müssen wir unsere Hausaufgaben machen: dazu zählen vorrangig die Erhöhung der Verfügbarkeit von technischen Fachkräften, die Bereitstellung von Erweiterungsflächen für Betriebe

und die gezielte Weiterentwicklung wichtiger Infrastrukturbereiche, etwa die flächendeckende Breitbandversorgung.

Weekend: Was fasziniert Sie nach 10 Jahren bei der WISTO immer noch an diesem Arbeitsumfeld?

J. Heinzl: Für jemanden mit Interesse an Wirtschaft gibt es kaum eine interessantere und abwechslungsreichere Funktion. Es ist u.a. Aufgabe, sich mit neuesten Technologien zu beschäftigen, die Vernetzung zwischen Betrieben und Forschungseinrichtungen zu stimulieren sowie wirtschaftliche Potentiale zu erkennen und nutzbar zu machen. Dazu kommt die Möglichkeit an relevanten Zukunftsthemen für den Standort aktiv mitarbeiten zu

dürfen. Und nicht zuletzt: das Arbeiten in einem hervorragenden Team sowie ein sehr professionelles Umfeld der Gesellschaft erleichtern selbst schwierige Aufgaben.

Weekend: Welche Vision haben Sie für den Standort?

J. Heinzl: Vorarlberg hat beeindruckendes Potential – dieses liegt in der optimalen Mischung von tollen Karriereoptionen einer starken Wirtschaft, dem hohen Lebensstandard und der überaus attraktiven Landschaft. Es muss unser aller Vision sein, diese Erfolgssynthese bestmöglich zu erhalten. Wir für unseren Teil werden weiterhin sicherstellen, dass Betriebe die entsprechende Unterstützung für erfolgreiches Wirtschaften erhalten. ■

„Eine florierende Wirtschaft sichert und schafft attraktive Arbeitsplätze und ist zugleich wesentliche Voraussetzung für Wohlstand und eine hohe Lebensqualität.“

Joachim Heinzl



ZUR PERSON

- Dr. Dipl.-Ing. Joachim Heinzl (Jg. 1971)
- verheiratet, 3 Kinder
- studierte Geodäsie an der TU Wien, promovierte in Betriebswirtschaft in Leeds (UK)
- leitet seit 2010 die WISTO
- war Geschäftsführer der FH Vorarlberg Forschung GmbH
- Hobbys: Kochen, Mosten, Kinderwagen-Rallye, Wandern

Joachim Heinzl
GESCHÄFTSFÜHRER DER WISTO

FOTOS: WALSBERG-IMAGE.COM